

Stellennachweis für Lehrer und Lehrerinnen aller Stufen : offene Stellen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **3 (1917)**

Heft 8

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Stellennachweis für Lehrer und Lehrerinnen aller Stufen.

Offene Stellen.

Kanton	Ort	Gehaltsangebot	Anmelde-Instanz	Anmelde-Frist
St. Gallen	Goldach (Primarschule)	Fr. 2000	Herrn Dekan J. A. Kellenberger, Schulratspräsident.	28. Februar

Besondere Bemerkungen: Zwei Alterszulagen à 100 Fr. nach je vier Dienstjahren. Auswärtige Dienstjahre werden zur Hälfte angerechnet. Wohnungsentuschädigung Fr. 500. Beitrag an die Lehrerpensionskasse Fr. 90. Der derzeitige Verweiser gilt als angemeldet.

St. Gallen	Rorschacherberg (Mittel- oder Oberschule)	Fr. 2000	Hrn. Dr. Lehmann, Schulratspräsident.	26. Februar
------------	---	----------	--	-------------

Antritt am 30. April

Zwei Alterszulagen à 100 Fr. nach je zwei Dienstjahren. Auswärtige Dienstjahre werden voll angerechnet. Wohnungsentuschädigung. Beitrag der Schulgemeinde an die kantonale Lehrerpensionskasse Fr. 70.

St. Gallen	Rheineck (Sekundarschule) math.-naturwissen- schaftliche Fächer.	Fr. 3000	Herrn F. Bärlocher, Schulratspräsident.	24. Februar
------------	---	----------	--	-------------

Nach je zwei Dienstjahren 100 Fr. Zulage bis zum Maximum von 3500 Fr. Auswärtige Dienstjahre zur Hälfte angerechnet. Voller Beitrag an die kantonale Lehrerpensionskasse.

St. Gallen	Ebnat (Dorfschule)	Fr. 1900	H. Pfr. J. Raschle, Schulratspräsident.	28. Februar
------------	-----------------------	----------	--	-------------

Antritt 7. Mai

Freie Wohnung ev. Entschädigung. Voller Beitrag an die Lehrerpensionskasse. Zulage bis auf 300 Fr.

St. Gallen	Hoffeld (Arbeitschulstelle)	Fr. 300	H. A. Zingg in Hoffeld.	28. Februar
------------	--------------------------------	---------	----------------------------	-------------

Antritt 1. Mai

Wöchentlich 9 Stunden.

St. Gallen	Eschenbach Unterschule für eine kath. Lehrerin der I. u. II. Schulklasse	Fr. 150	Hrn. Dr. med. A. Hegglin, Schulratspräsident.	25. Februar
------------	---	---------	---	-------------

Antritt mit Beginn

des nächsten Schuljahres.

Voller Beitrag an die Lehrerpensionskasse. Wohnungsentuschädigung.

Kanton	Ort	Gehaltsangebot	Anmelde-Instanz	Anmelde-Frist
St. Gallen	Ernettschwil (Mädchenarbeitsch.)	Fr. 120	H. Pfr. J. B. Stucky, Schulratspräsident.	31. März
Einen halben Tag wöchentlich.				
St. Gallen	Bronschhofen (Mädchenarbeitsch.)	Fr. 400	Herrn Jos. Rüedi, Schulratspräsident.	25. Februar
Wöchentlich 12 Stunden. Gehaltsaufbesserung nicht ausgeschlossen.				
St. Gallen	Züberwangen	Fr. 1900	Herrn Eduard Keller, Schulratspräsident,	6. März
Freie Wohnung und Garten. Voller Beitrag an die Lehrerspensionskasse. Circa 120 Fr. für Fortbildungsschule. Circa 200 Fr. für Organistendienst. Der derzeitige Inhaber gilt als angemeldet.				

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch
Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Inseratenannahme
durch die Publicitas A.-G. Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 — bei der Post bestellt Fr. 5.70
(Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident:
J. Deich, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier:
A. Engeler, Lachen-Bonwil (Chek IX 0,521).

Den Herren Lehrern, Schulvorstehern und
Hm. Geistlichen empf. für die Jubiläumsfeier das

Bruder-Klausen Lied

nach einer Melodie a. d. Jahre 1669 bearbeitet
v. B. Kühne. Kinderchor 10 Rp., gem. oder
Männerchor 15 Rp. Singstimme u. Orgel 80 Rp.

Verlag Hs. Willi, Cham.

Günstige Gelegenheit!

2 neue Pianos, bestes Schweizerfabrikat,
umständehalber billig zu verkaufen. Preis Fr.
900.— statt Fr. 1250.—.

Fr. Helbling-Burkhalter, Möbelhalle
Madretsch-Biel.

Schulartikel

werden am wirksamsten em-
pfohlen in dem Inseratenteil
eines verbreiteten und sorg-
fältig beachteten

Schulblattes.

Inserate sind an die Publicitas A.-G.
in Luzern zu richten.

Bunte Steine.

Geduld, mein Kind!

Wart es bißeli,
heit es bißeli,
siß es bißeli nider.
Und wen't es bißeli glässe bist,
so chumm und säg's de wider!

Volkspruch, mitgeteilt in

„Schweiz. Rundschau“ von J. Kronenberg.

Über 10'000 Lehrer

sind nach einer Mitteilung des preußi-
schen Kultusministers bis Ende 1916
allein in Preußen im Kriege gefallen.
Die dadurch im Schulwesen entstandenen
Lücken konnten bisher mit Lehrerinnen
ausgefüllt werden.

Mutter Erde.

Das Weizenkorn gleicht dem Säug-
ling. Es hat die Kraft groß zu werden,
aber nur, wenn ihm genug Nahrung
zugeführt wird. Was für den Säugling
die Mutterbrust, ist für das Weizenkorn
der Ackerboden.